Pädophilie - ein Phänomen mit vielen Gesichtern

Im Seminar möchten wir Fragen abseits des Mainstreams fokussieren: Warum wird tatsächlich nur ein kleiner Anteil sexueller Gewalttaten an Kindern von Männern mit fixierter pädophiler Neigung verübt? Warum betrachtet und sammelt ein großer Anteil von Pornografie-Konsumenten ohne pädophile Neigung Kindesmissbrauchsabbildungen? Wie erleben Betroffene es, wenn ihnen im frühen Jugendalter ihre pädophile Neigung bewusst wird? Wie wird die Entwicklung einer pädophilen Neigung im wissenschaftlichen Diskurs mit traumatischen Kindheitsereignissen in Zusammenhang gebracht? Warum werden viele fixiert pädophil orientierte Männer nie zu Tätern?

Inhalte

- Einführung: Perversionen (Paraphilien, Störungen der Sexualpräferenz)
- Pädophilie: Diagnostische Definitionen
- Geschichtliche Aspekte
- Mythen
- Pädophile Täter - Typologien
- Fokus: Konsumenten von Kindesmissbrauchsabbildungen
- Zahlen
- Psychoanalytische Überlegungen
- Neue Phänomene: Cybegrooming, Sexting, Sextortion
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung

Ziele

Teilnehmende sollen zu einer differenzierenden Perspektive eines komplexen Phänomens mit äußerst heterogenem Erscheinungsbild gelangen.

Zielgruppe

Personen, die an einer Exploration des Phänomens und der Einnahme unterschiedlicher Perspektiven interessiert sind - eine multiprofessionelle Gruppe von Teilnehmenden ist erwünscht!

ReferentIn

Mag.ª Yvonne Czermak
Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfalls- und Rechtspsychologin, Psychotherapeutin

Facts

Kosten
€ 150,- inkl. 10% MwSt.

Anmeldeschluss
02.04.2024

Ort
Online via Zoom

Termine
16.04.2024 - 23.04.2024
2x am DI jeweils von 18:15 - 19:45 Uhr (3 UE)

Anzahl der Teilnehmerinnen
AUSGEBUCHT

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse20/2, 1070 Wien
T +43 1 513 15 30 - 113
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at